



## Einladung

zur

### 17. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

in der XXI. Wahlperiode

**Dienstag, 04.07.2023, 17:00 Uhr**

Rathaus Neukölln, Çigli-Zimmer, 1. Etage, Raum A104, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

### Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2			Protokollabstimmung der 16. Sitzung
3			Aktueller Sachstand Bauvorhaben Bahnhof Rudow
4			Aktueller Sachstand Vorkaufsrecht
5			Meinungsbildung zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept
6			Neu- und Erweiterungsbauten
7	0787/XXI	Grüne (Stiermann, Jan)	"Verstetigung" darf kein Ende sein - Projekte erhalten, Regelfinanzierung tut not!
8			Mitteilungen der Verwaltung
9			Verschiedenes
10			Nächste Sitzung am 05. September 2023

Max von Chelstowski  
Vorsitzender des Ausschusses



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: Grüne, Stiermann, Jan

Drs. Nr.: 0787/XXI  
TOP Nr.: 7

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
24.05.2023	BVV	BVV/019/XXI	überwiesen
04.07.2023	Stadt	Stadt/017/XXI	
10.07.2023	HVKN	HVKN/018/XXI	

## Antrag

### "Verstetigung" darf kein Ende sein - Projekte erhalten, Regelfinanzierung tut not!

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, bei der vom Senat beabsichtigten „Verstetigung“ der Neuköllner Quartiermanagementgebiete folgende Aspekte zwingend zu beachten:

- Für Gebiete, die ausweislich des Monitorings Soziale Stadt besonderen Aufmerksamkeitsbedarf haben, soll ein adäquates und ausreichend ausgestattetes Anschlussprogramm aus Landesmitteln ins Leben gerufen werden.
- Der Bezirk muss durch ausreichende finanzielle Mittel in die Lage versetzt werden, erfolgreiche Projekte dauerhaft in die Regelfinanzierung zu übernehmen.
- Das Land soll die dauerhafte Finanzierung der „Stadtteilkoordination plus“ übernehmen.

Begründung: Ziel soll es sein, in den Gebieten Strukturen und Netzwerke aufzubauen, die die Entwicklung der Gebiete positiv beeinflussen und aus sich heraus weiterbestehen können. QM-Gebiete sind konzeptuell auf die Unterstützung auf Zeit ausgelegt. Die Erfahrung mit QM-Gebieten hat gezeigt, dass die Zeit für viele QM-Gebiete nicht ausreicht und die Verstetigung gleichbedeutend mit der Beendigung der aufgebauten Strukturen und Netzwerken ist. Es braucht in vielen QM-Gebieten eine dauerhafte Regelfinanzierung für viele der Projekte. Das ist mit den zeitlich befristeten Bundes- / Landesprogrammen nicht möglich. Ohne die Regelfinanzierung der Projekte werden die aufgebauten Strukturen und Netzwerke in den QM-Gebieten wieder verschwinden, wenn sich bislang dort noch keine sich selbst tragende Stadtgesellschaft etablieren konnte. Davon hat Neukölln einige Gebiete. Um die Gebiete weiter zu stabilisieren und positiv zu entwickeln, braucht es die Regelfinanzierung als Landeszuweisung von Mitteln zugunsten der bezirklichen Haushalte.

Berlin-Neukölln, den 16.05.2023

Grüne, Herr Stiermann, Jan

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

**Abstimmungsverhalten:**

JA  
NEIN  
ENTH.

CDU

SPD

Grüne

LINKE

AfD

**Ergebnis:**

Einstimmig

beschlossen mit Änderung

Kenntnis genommen

abgelehnt

gewählt

zurückgezogen

vertagt

gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

(federführend)

 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet

schriftlich

GB I/BzBm

GB II/BiKuSport

GB III/Ord

GB IV/StadtUmVer

GB V/SozGes

GB VI/Jug